EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 4 S IM PEUGEOT EXPERT (X)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 94 kW - 128 PS (HSN: 3003 / TSN: AQE, AQB, AQC)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-23
4	Nach dem Einbau	24
5	Teileübersicht	25
6	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **6-Gang-Schaltgetriebe**
- **Manuelle Klimaanlage**
- **mit Nebelscheinwerfern**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	94 / 128	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 4 S	25 2694 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0043
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange

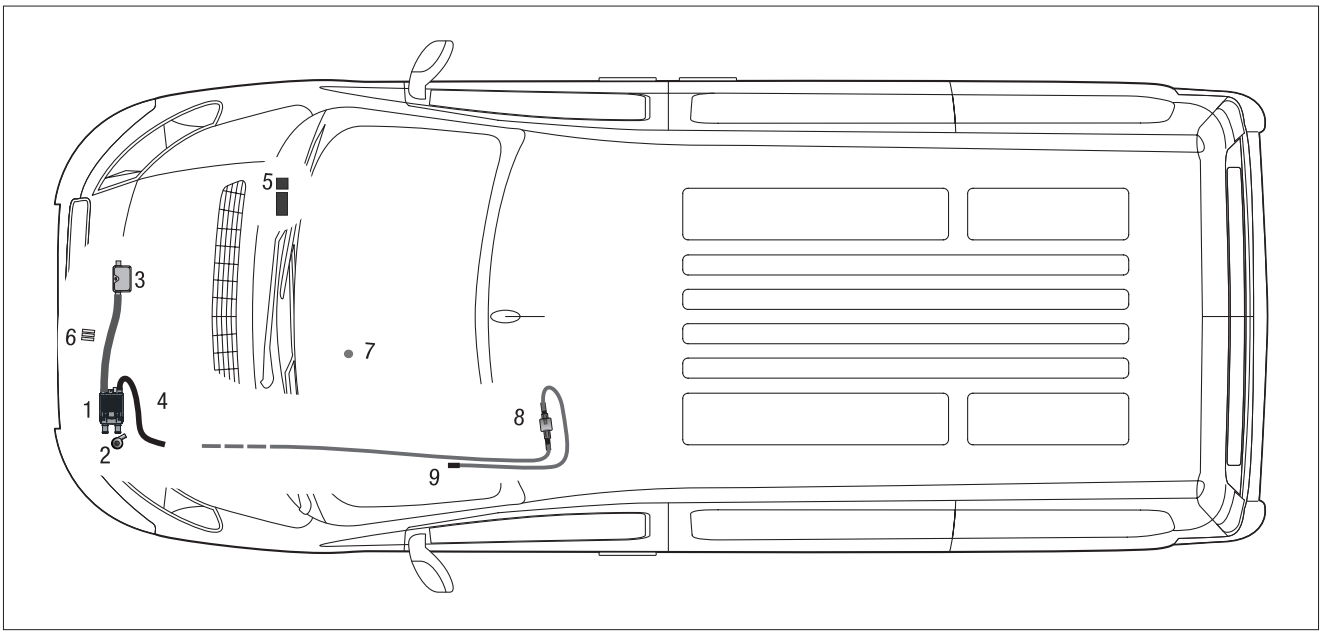
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Spannschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Steuerteil EasyStart Remote / Remote+ / Call und Relais
6 Sicherungshalter
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
8 Dosierpumpe
9 T-Stück

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- untere Armaturentafelabdeckung links demontieren
- obere Motorabdeckung demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- Handschuhfach demontieren
- Laufansaughalter demontieren
- Luftfilterkasten demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

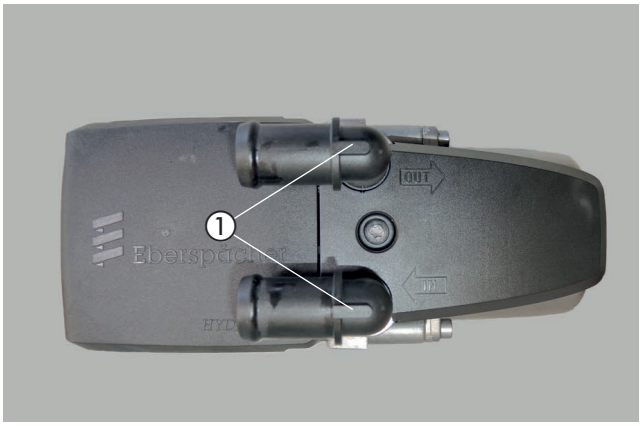


Abb. 1
① abgewinkelte Wasserstutzen montieren

Am U-Halter 22.9000.51.8800 den L-Halter 20.1348.03.0002 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

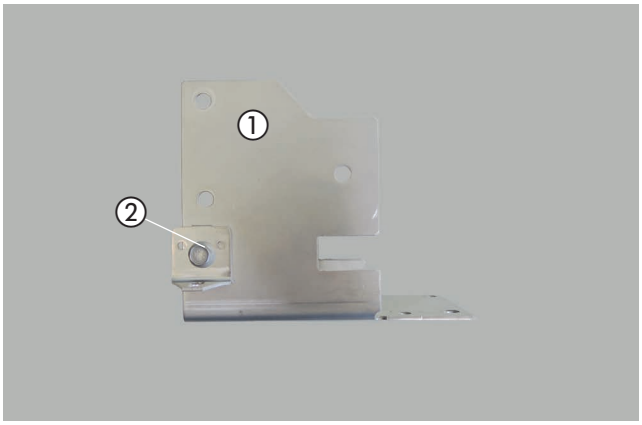


Abb. 2
① U-Halter 8800
② L-Halter 0002 mit montieren.

2 VORMONTAGE

Das Heizgerät in den vorbereiteten U-Halter einsetzen und mit 4 Schrauben M6 x 16 befestigen.

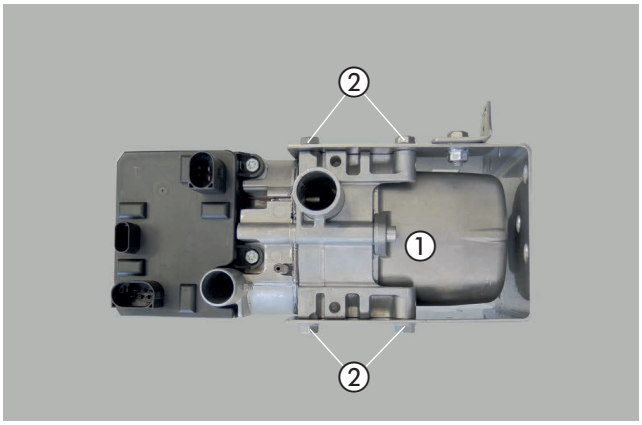


Abb. 3
① Heizgerät
② Schraube M6 x 16

DUPLIKAT-TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 4)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

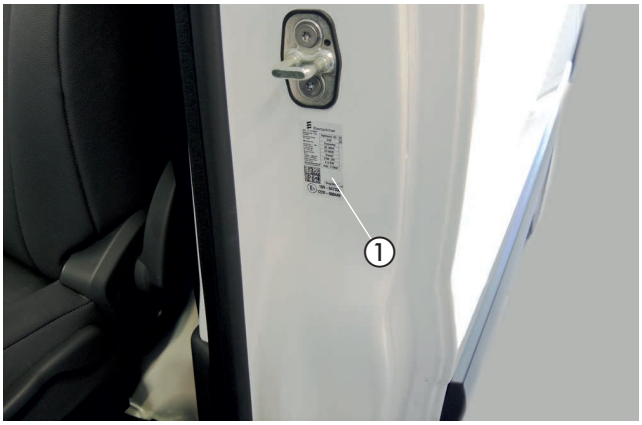


Abb. 4
① Duplikat-Typenschild anbringen

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung gezeigt in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

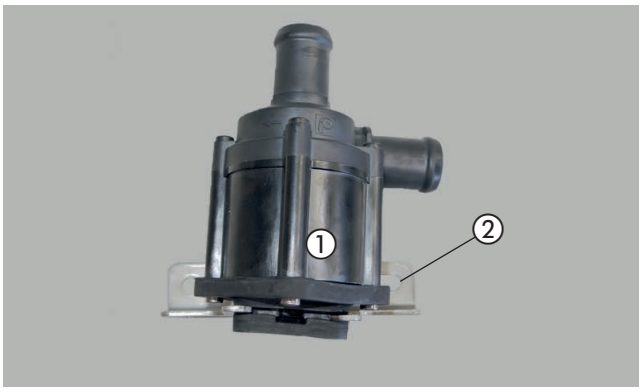


Abb. 5
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Das Abgasrohr, Länge l = 320 mm, der Abbildung entsprechend formen.
Zwei Abstandsgummiprofile der Abbildung entsprechend aufschieben. Das Abgasrohr an den Abgasschalldämpfer anschließen und mit einer Spannschelle befestigen. Eine Spannschelle zur späteren Montage locker aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge l = 140 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen. Ein Abstandsgummiprofil aufschieben und das Abgasendrohr an den Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle befestigen.

Am Abgasschalldämpfer die Schraube M6 x 30 durchführen, eine Scheibe B6 und eine Abstandshülse, lang aufschieben und mit einer Schraube M6 lose befestigen.

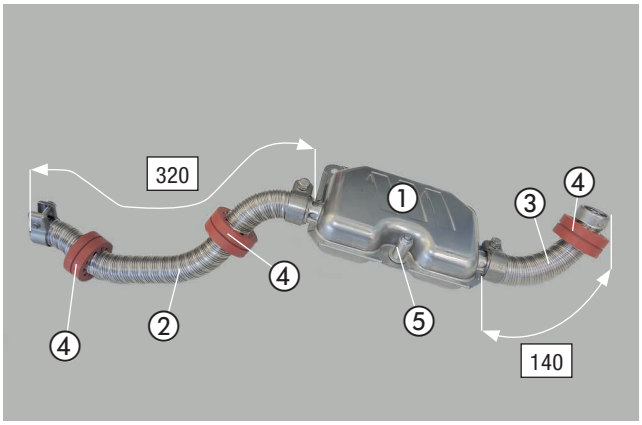


Abb. 6
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr
④ Abstandsgummiprofil
⑤ Abstandshülse

VERBRENNUNGSLUFTROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Das Verbrennungsluftrohr der Abbildung entsprechend formen und eine Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm zu späteren Montage aufschieben.

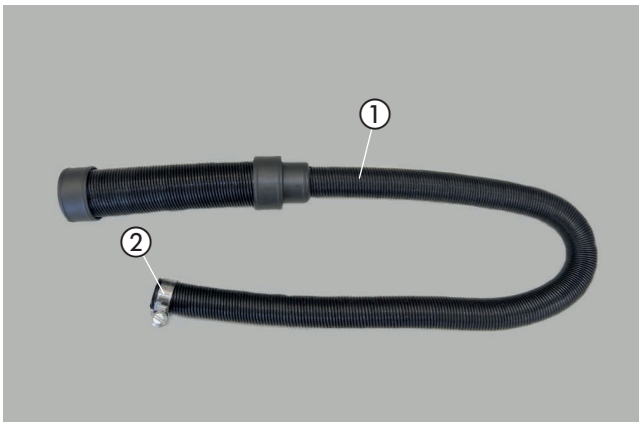


Abb. 7
① Verbrennungsluftrohr
② Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter 22 1000 51 21 00 montieren.

Das Gebläserelais mit einer Schraube M5 x 10 und Mutter M5 am Halter befestigen.

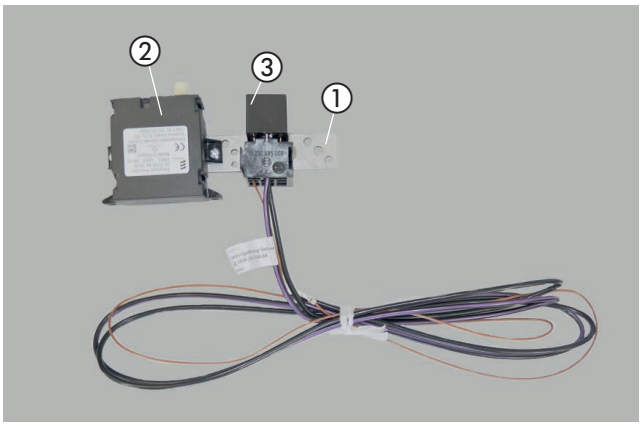


Abb. 8
① Halter
② Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
③ Gebläserelais montieren

LEITUNGSHALTER, DREHBAR VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Stecken sie drei Leitungshalter zur späteren Befestigung der Wasserschläuche der Abbildung entsprechend zusammen.

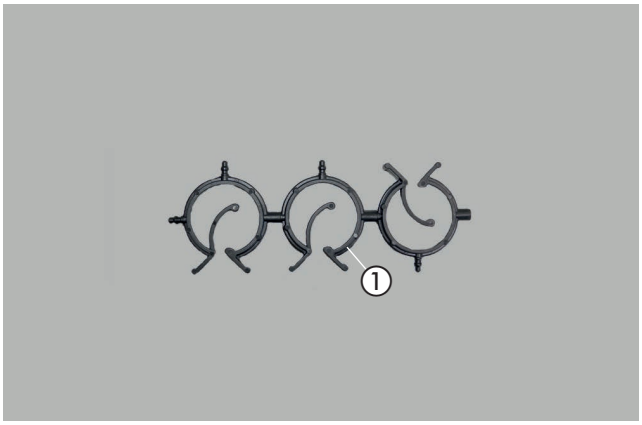


Abb. 9
① 3 x Leitungshalter, drehbar

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.
Das Endstück von der Dosierpumpe lösen und der Abbildung entsprechend am Druckminderer montieren.

Den Druckminderer an die Dosierpumpe anschließen.

Den Halter 9501 am Gummihalter der Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25, einer Unterlegscheibe B6 und einer Mutter M6 befestigen.

Den Druckhalter der Abbildung entsprechend mit einer Gummiertenschelle 20 / 15 am Halter 9303 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 befestigen.

Den Halter 9303 und den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 verbinden.

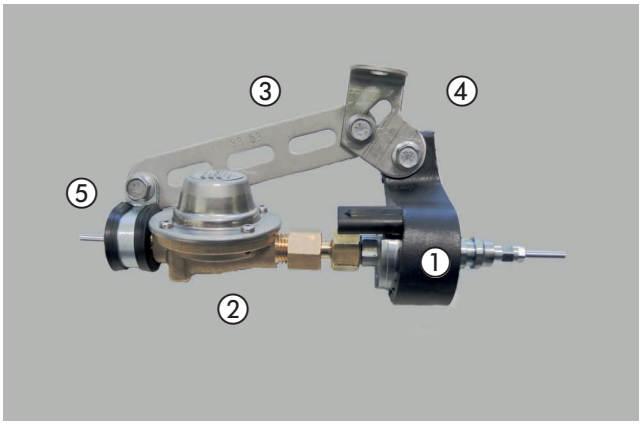


Abb. 10
① Dosierpumpe vormontieren
② Druckminderer
③ Halter 9303
④ Halter 9502
⑤ Gummierteschelle

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN UND KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN DRUCKLEITUNG VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 bis 13)

Den Halter für den Sicherungssockel 22 9000 50 6504 entsprechend der Abbildung vorfertigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf Ø 6 mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

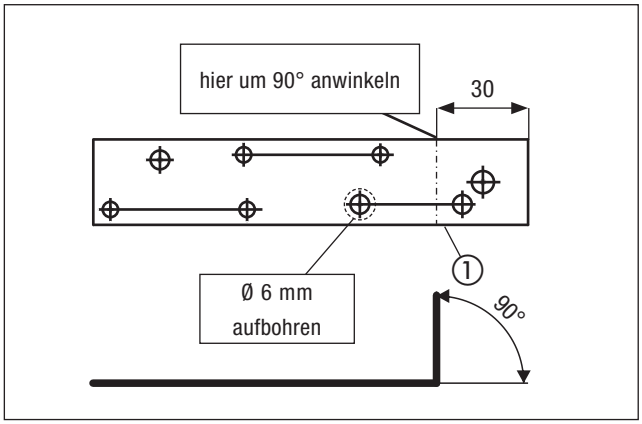


Abb. 11
① Halter Sicherungssockel vorbereiten

2 VORMONTAGE

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniet M4 befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

Eine Sicherung 25A in den Sicherungshalter einsetzen.

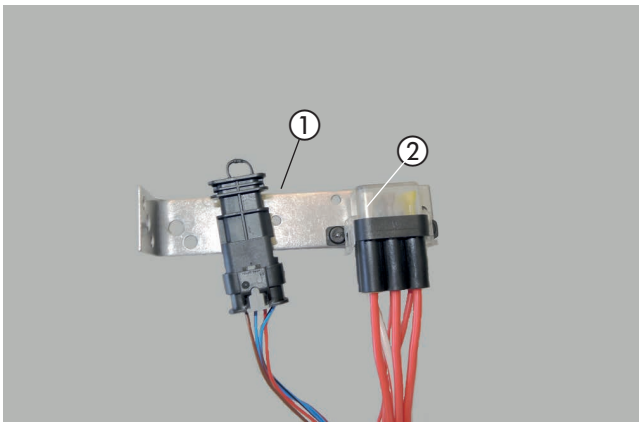


Abb. 12
① Halter für den Sicherungssockel und Diagnosestecker
② 25A Sicherung einsetzen

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,00 m für die Saugleitung abschneiden. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

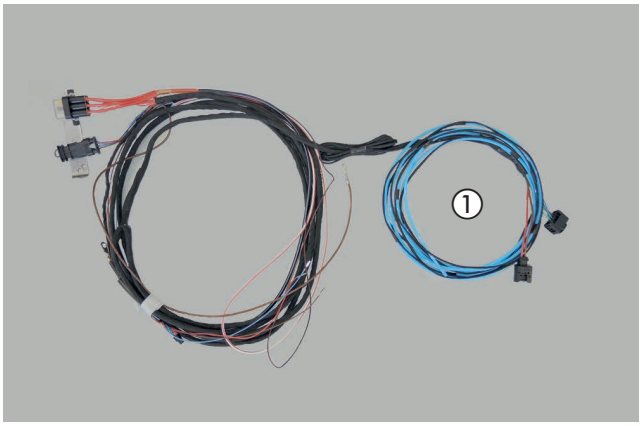


Abb. 13
① Druckleitung vorbereiten

SAUGROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Vom Brennstoffrohr

Das Brennstoffrohr mit dem Übergangsstück 7,5 x 3,5 mm an das T-Stück Stecken und mit zwei Schellen 11 mm befestigen.

Die Saugleitung von der Dosierpumpe zum Kraftstoffrücklaufkühler führen und entsprechend ablängen

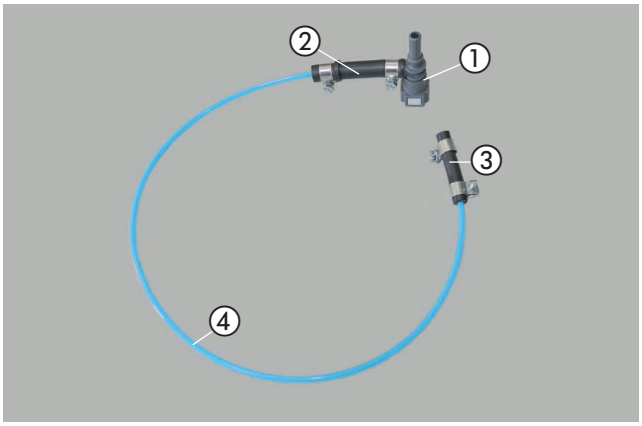


Abb. 14
① T-Stück
② Übergangsstück
③ Brennstoffschlauch 3,5 x 3
④ Brennstoffrohr (Saugleitung)

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

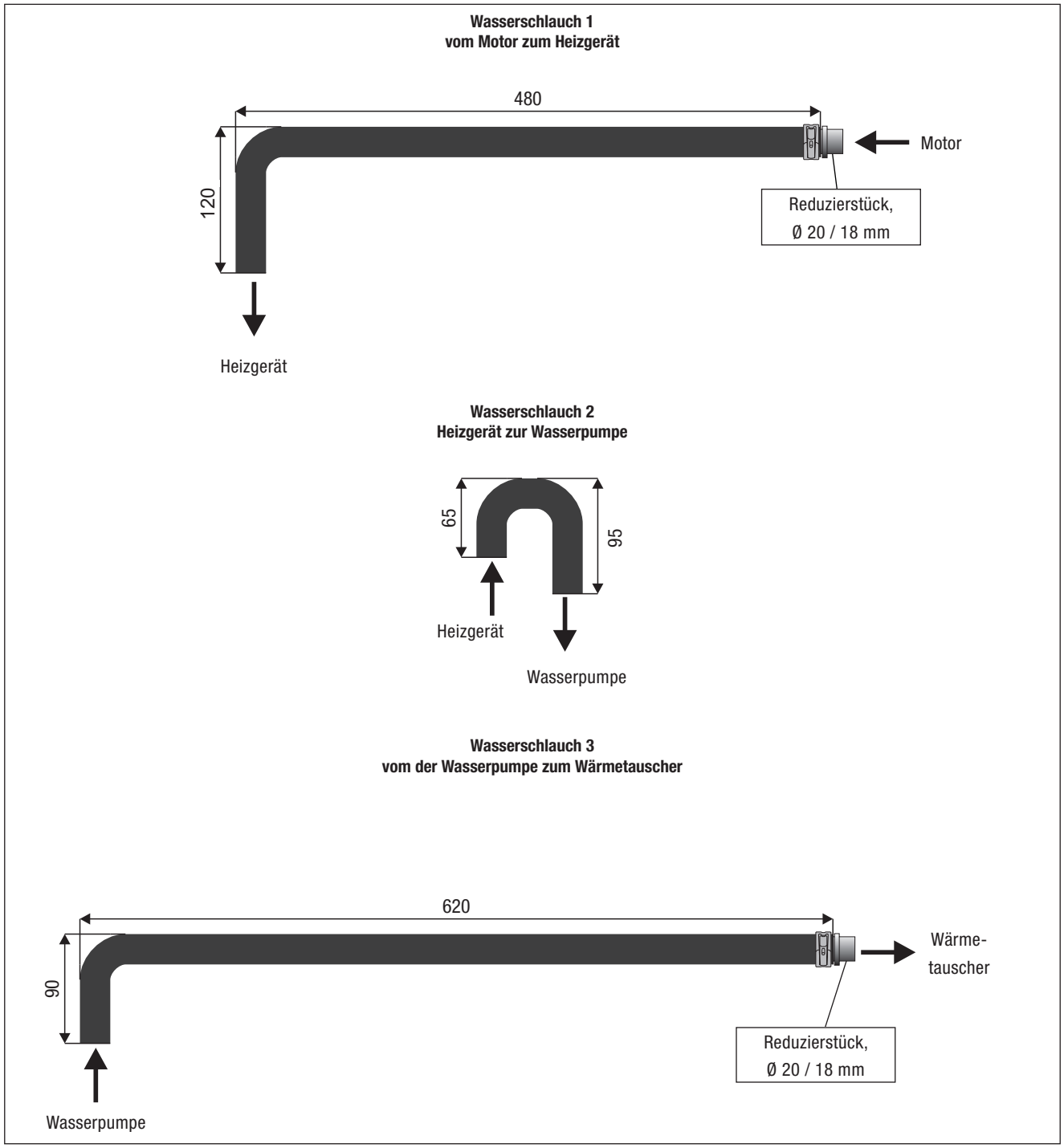


Abb. 15

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN UND GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 16 und 17)

Zur Befestigung des Gerätehalters dienen vier gefertigte Bohrungen Ø 7 mm sowie eine vorhandener Niet.

Den vorhandenen Niet entfernen. Die Bohrungen auf der Stoßfängerträger der Bemaßung in der Abbildung entsprechend anfertigen.
Den vorbereiteten Halter ausrichten und als Schablone nutzen

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

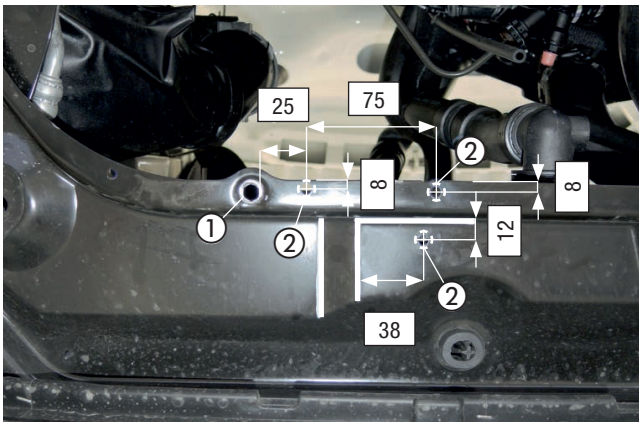


Abb. 16
① Bohrung des Niet frei machen
② Bohrungen Ø 7 mm

Den den vormontierten Halter mit dem Heizgerät positionieren und mit drei Schrauben M6 x 12 der Abbildung entsprechend befestigen. In die Bohrung in der sich der Niet befand den Metalgummipuffer M6 einsetzen und mit einer Mutter M6 und dem Heizgerätehalter am Stoßstangenträger befestigen.

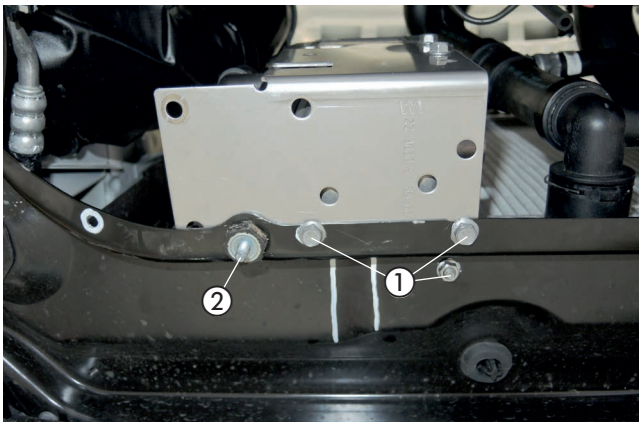


Abb. 17
① Schraube M6 x 12
② Metalgummipuffer M6

ABGASSYSTEM EINBAUEN
(siehe Abb. 18)

Eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Abmassung in der Abbildung fertigen.

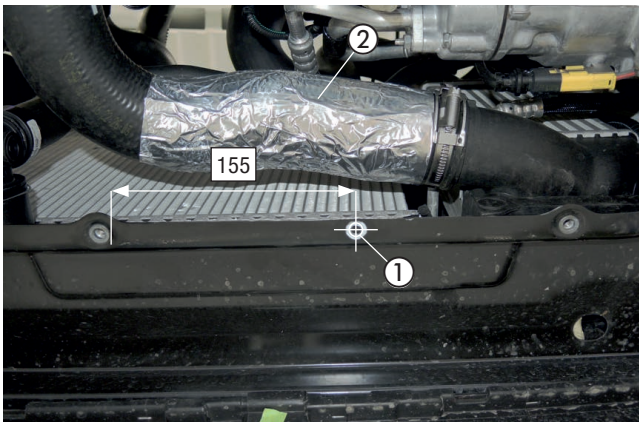


Abb. 18
① Bohrung fertigen
② Alufolie anbringen

3 EINBAU

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der gefertigten Bohrung der Abbildung entsprechend montieren.
Auf die richtige Positionierung der Abstandsgummiprofile am Kühlstutzen und am Ladeluftschlauch achten.

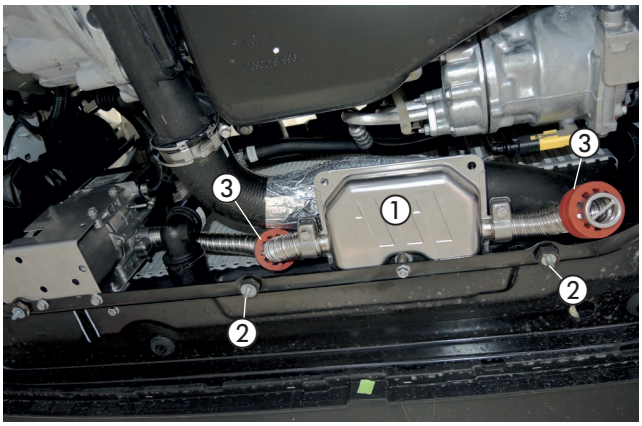


Abb. 19
① Abgasschalldämpfer montieren.
② Metallgummipuffer M6
③ Abstandsgummiprofil

Das Abgasrohr am Abgasaustritsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr anschließen.

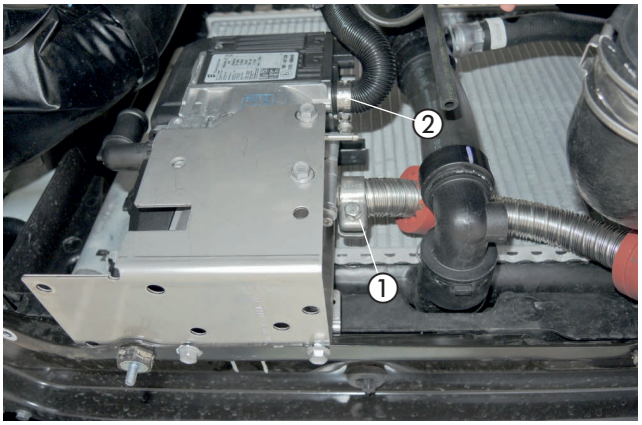


Abb. 20
① Abgasrohr anschließen
② Verbrennungsluftrohr anschließen

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 21)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich über der linken Getriebehalterung verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

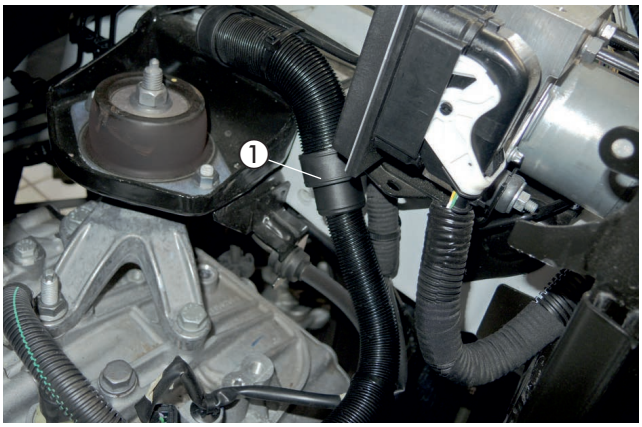


Abb. 21
① Verbrennungsluftrohr verlegen

3 EINBAU

MONTAGE WASSERPUMPE
(siehe Abb. 22)

Der Einbauort befindet sich neben dem Heizgerät an der gefertigten Bohrung.
Den vorbereiteten Halter mit einer Schrauben M6 x 12 und einer Muttern M6 der Abbildung entsprechend am halter montieren.

Eine Bohrung Ø 7 mm am fertigen und mit einer weiteren Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 befestigen.

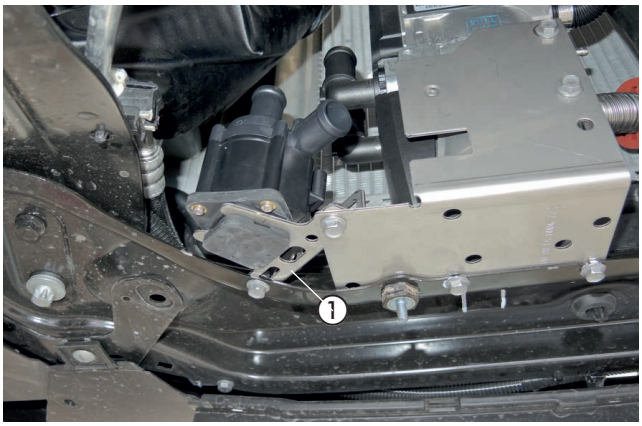


Abb. 22
① Wasserpumpe montieren

WASSERTRENNSTELLE
(siehe Abb. 24)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.
Das am Motor verbliebene Wasserschlauchstück durch Lösen der Klemmschelle am Motorstutzen um 90° nach vorne verdrehen.

.

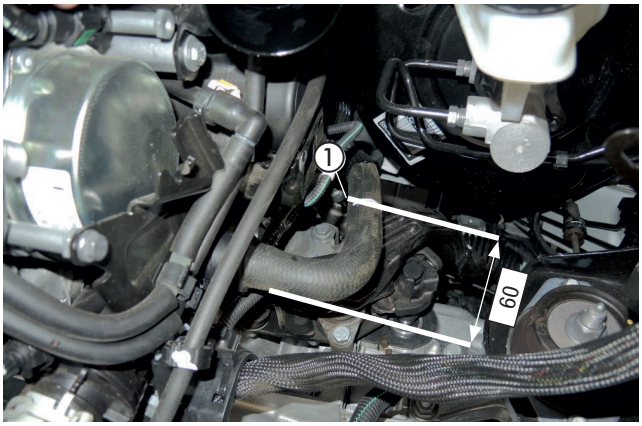


Abb. 23
① Wasservorlaufschlauch trennen

Verlegen und Anschließen der Wasserschläuche
(siehe Abb 24 - 26)
Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch 1 mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am

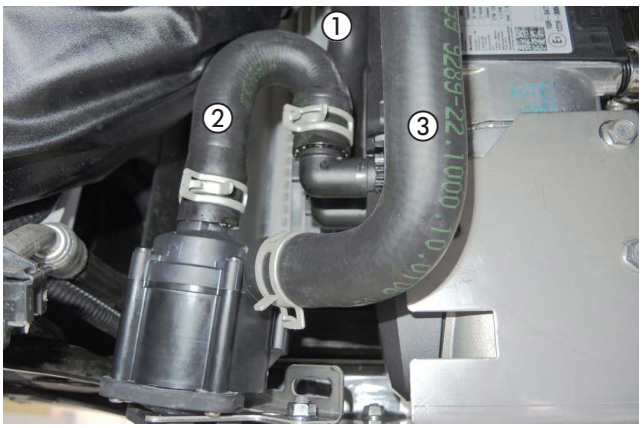


Abb. 24
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU

Wasserschlauch vom Motor anschließen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit zwei Leitungshalter, drehbar fixieren.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

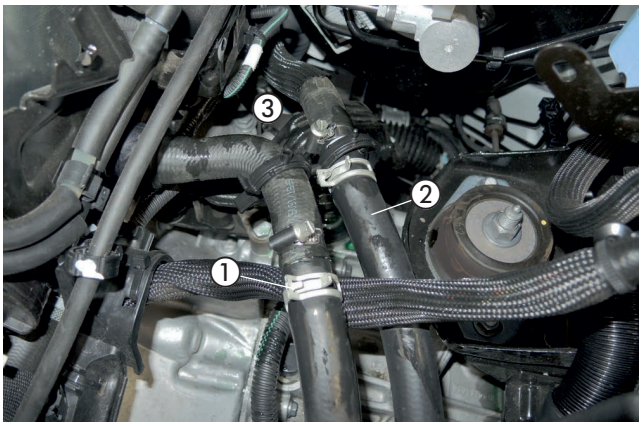
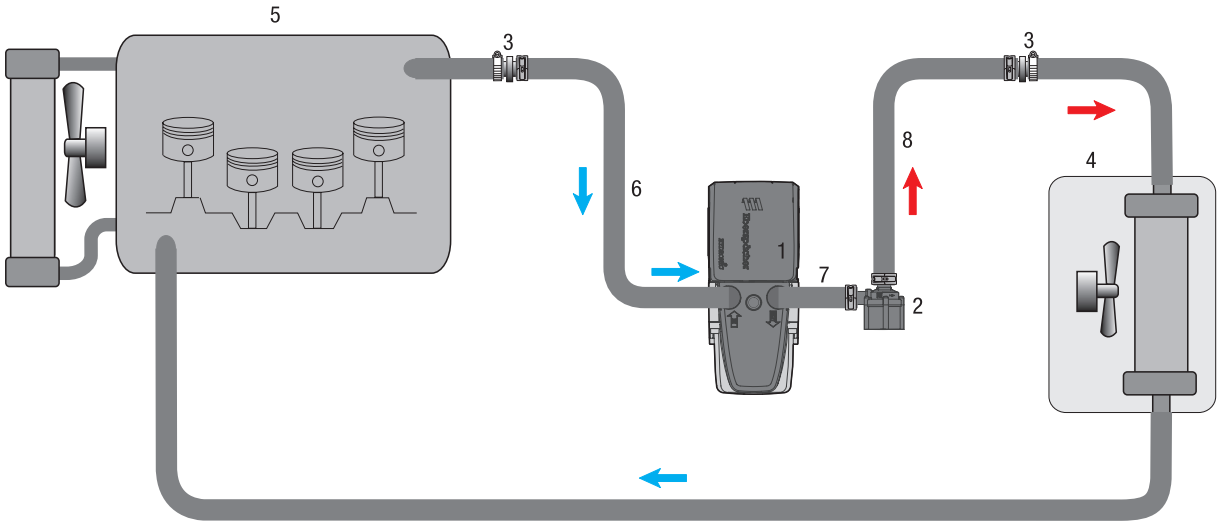


Abb. 25
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen
③ Leitungshalter zur Fixierung



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20 / 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 26

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 27 und 28)

Die Schnellkupplung der Rücklaufleitung am Kraftstoffkühler abziehen.

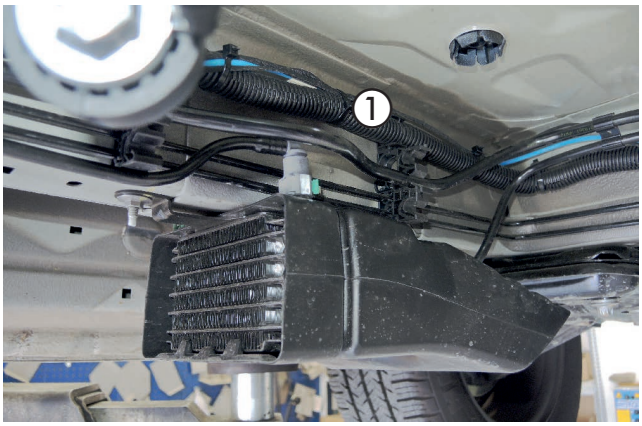


Abb. 27
① Schnellkupplung der Rucklaufleitung abziehen

Den vorbereiteten Tankentnehmer auf die freigemachte Steckverbindung der Abbildung entsprechend aufschieben und einrasten. Die Rücklaufleitung auf das T-Stück aufsetzen.

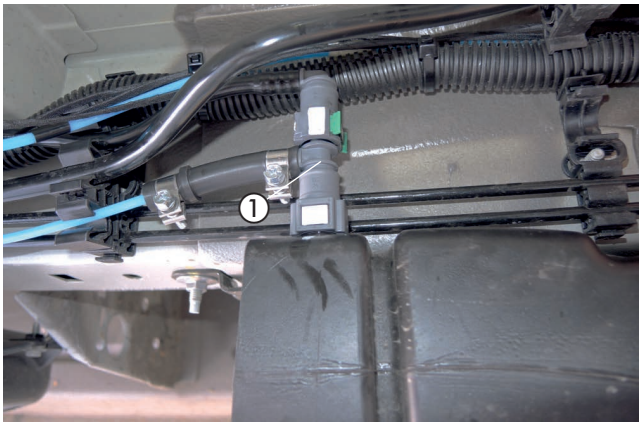


Abb. 28
① T-Stück montieren

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN BRENNSTOFFLEITUNG ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 29 bis 31)

Die vormontierte Dosierpumpe mit Druckminderer an der vorhandenen Gewindebohrung am Querträger des Unterbodens mit einer Schraube M6 x 12 montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne links.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Die Saugleitung ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

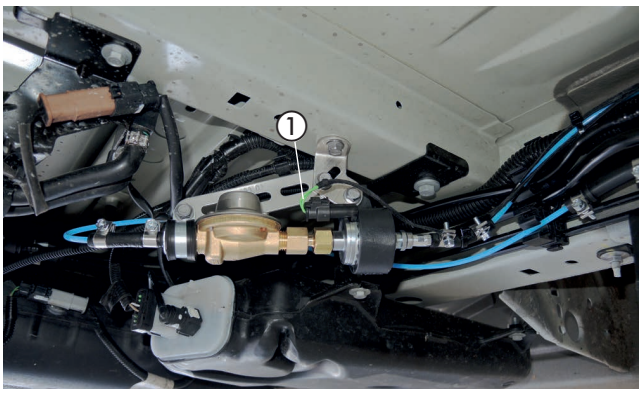


Abb. 29
① Dosierpumpe montieren

3 EINBAU

Die Druckleitung am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung durch den Motorraum verlegen.
Das Brennstoffrohr mit Kabelbändern an entsprechenden Stellen fixieren.

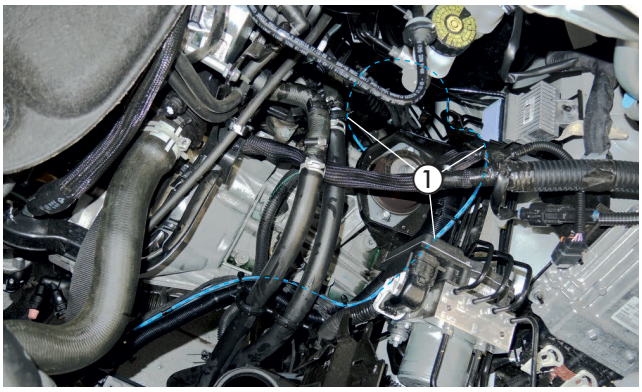


Abb. 30
① Brennstoffleitung fixieren

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät anschließen.

ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

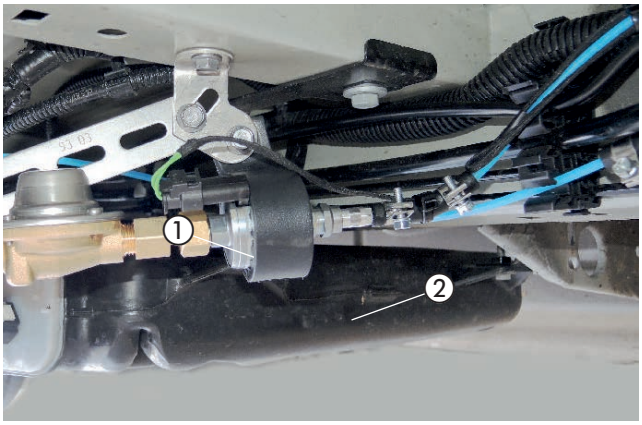


Abb. 31
① Dosierpumpe montieren
② Brennstoffschlauchbogen anschließen

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 32)

Den vorbereiteten Sicherungenshalter mit der vorhandenen fahrzeugeigenen Schraube M6 rechts am Kotflügelträger wie in der Abbildung ersichtlich montieren.

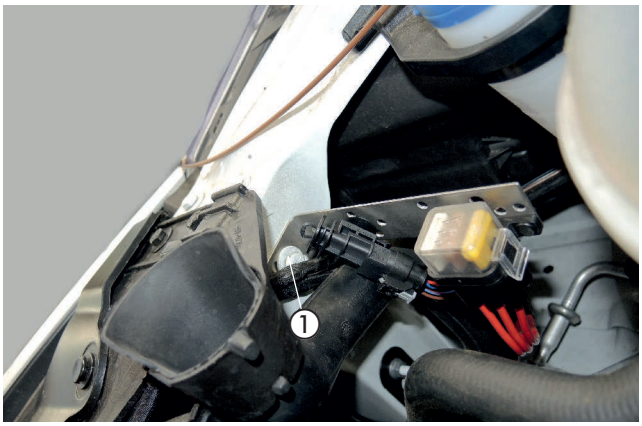


Abb. 32
① Sicherungshalter montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 33)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

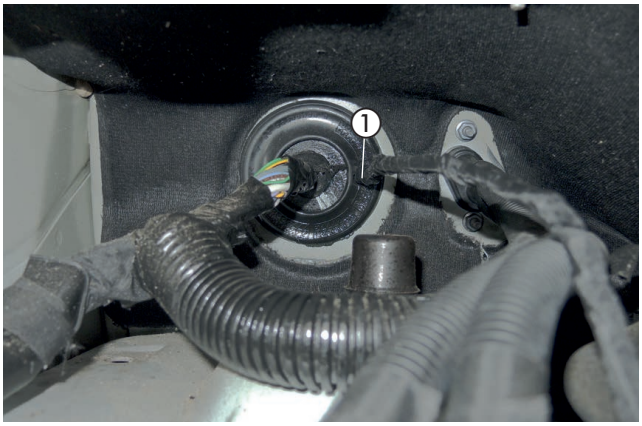


Abb. 33
① Fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 34)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Sicherungskasten auf der rechten Seite führen. Den Kabelschuh A6 gegen einen Kabelschuh A8 tauschen und an den Vorhanden Stromstützpunkt anschließen.

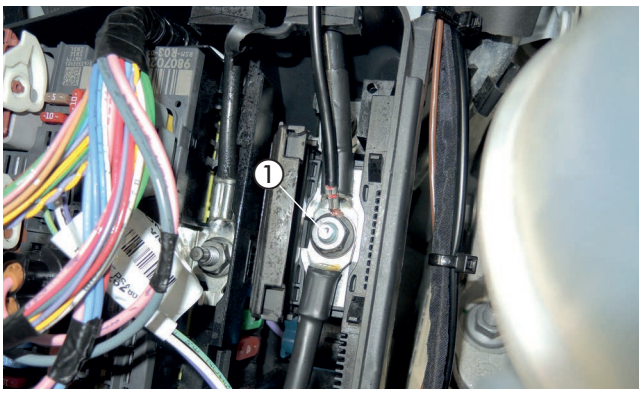


Abb. 34
① Pluskabel an Batterie

3 EINBAU

MASSEKABEL ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35)

Das Massekabel zum Massestützpunkt unterhalb der Wischerwanne auf der rechten Seite führen und mit einer Mutter M6 befestigen.

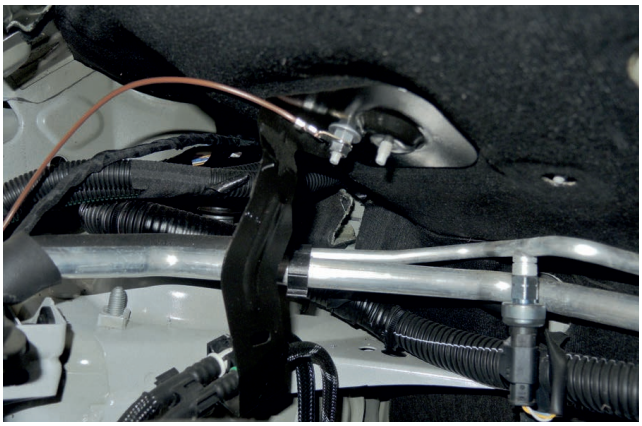


Abb. 35
① Massekabel anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 36 bis 38)

Den vormontierten Relaissockel hinter dem Handschuhfach am Massestützpunkt mit der Masseleitung vom Relais mit einer Schraube M6 montieren.
Die Kabel 4,0 mm² sw und sw / vi zur Fahrerseite verlegen.

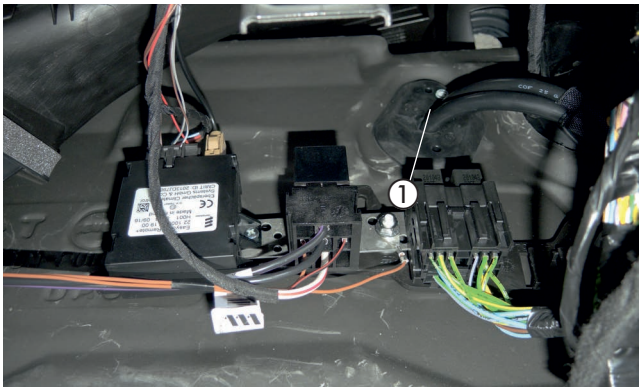


Abb. 36
① AC-Verstärker

Das Kabel 4,0 mm² rt der Abbildung entsprechend trennen.

Das getrennte Kabel 4,0 mm² rt mit Kabel 4,0 mm² sw und sw/vi dem Schalplan (Abb. 38) entsprechend mi tzwei gelben Stoßverbindern einbinden

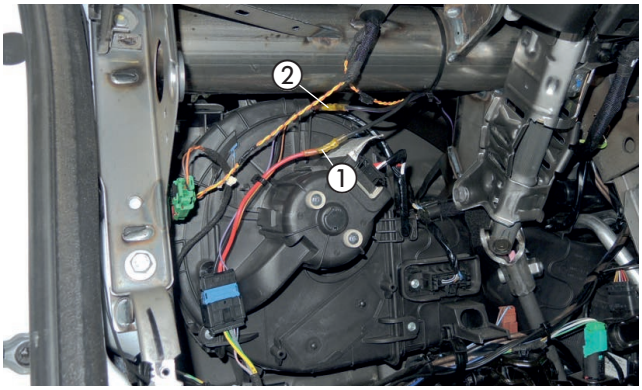


Abb. 37
① Kabel 4,0 mm² sw und Kabel 4,0 mm² rt verbinden
② Kabel 4,0 mm² sw / vi und Kabel 4,0 mm² rt verbinden

3 EINBAU

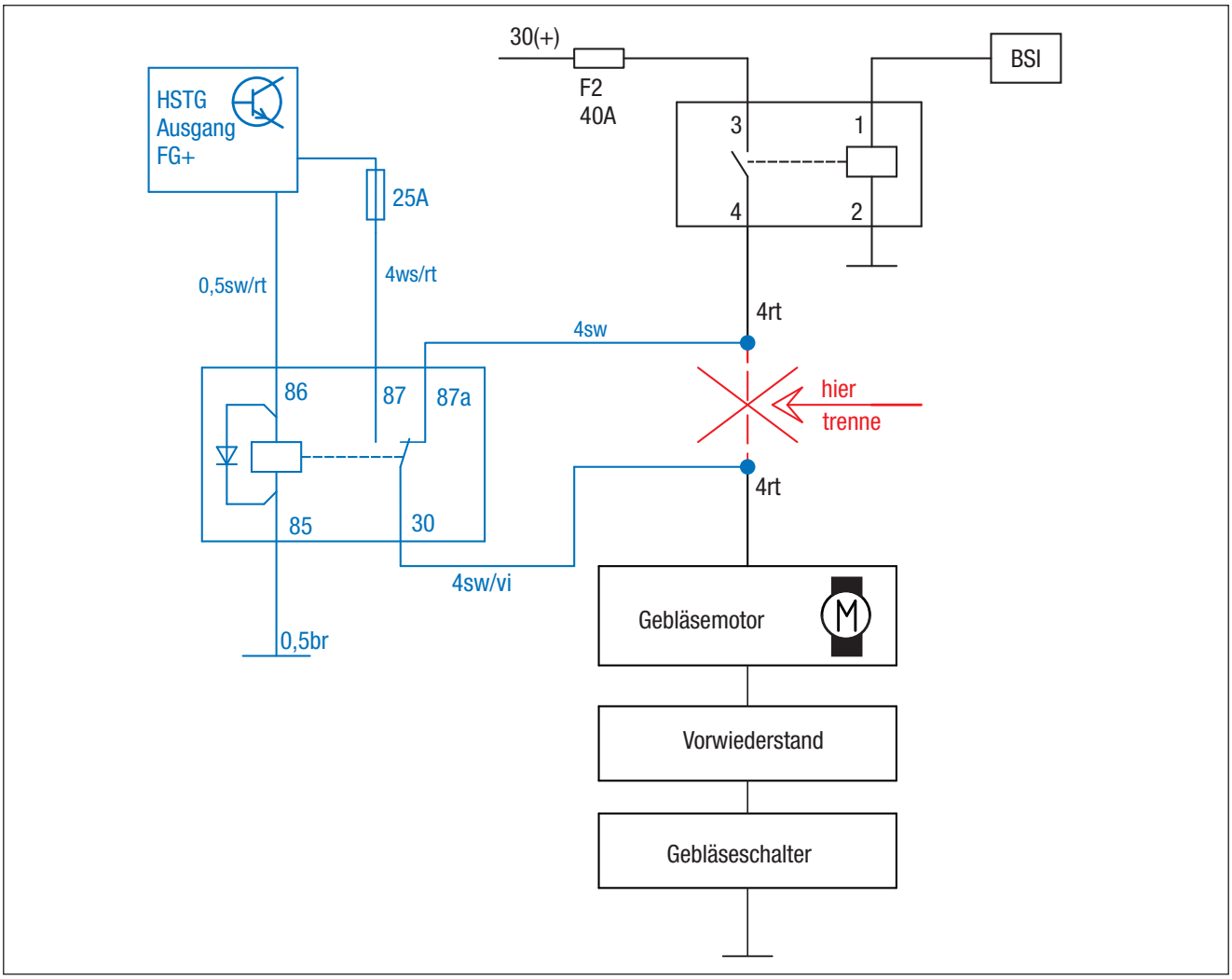


Abb. 38

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 39 bis 41)

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Armaturentafel neben dem Klimabedienteil montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 39
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits gemeinsam mit dem Gebläserelais montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehedazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

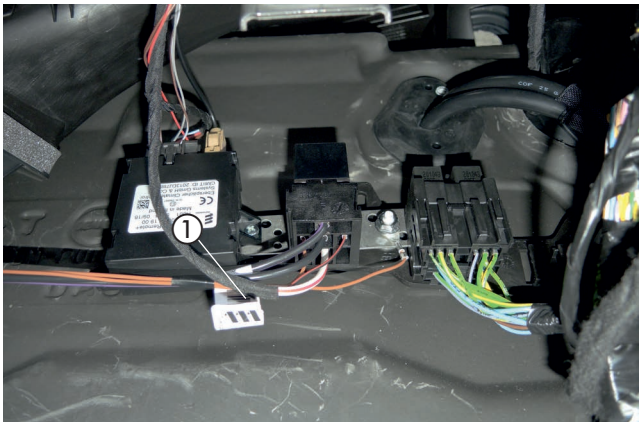


Abb. 40
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „EasyFan“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

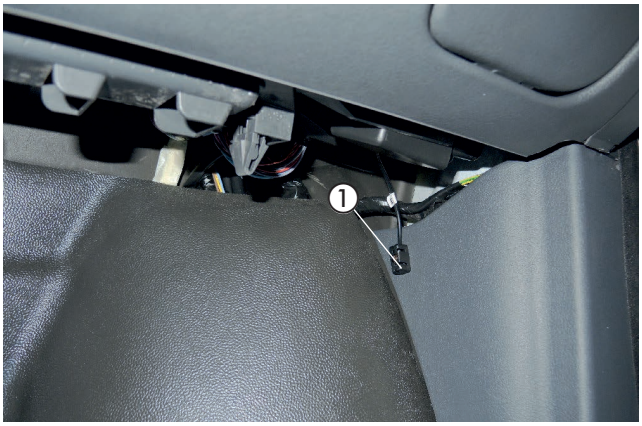


Abb. 41
① Temperaturfühler montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 42)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

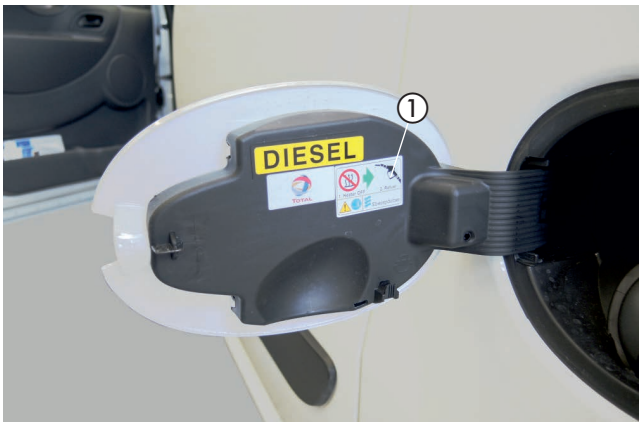


Abb. 42
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

Abgasendohr positionieren
(siehe Abb. 43)

Das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung positionieren.
Das Abstandsgummiprofil an der Kante der Unterbodenöffnung positionieren.



Abb. 43
① Abgasendrohr
② Abstandsgummiprofile

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Spannschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe ein-kleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 44

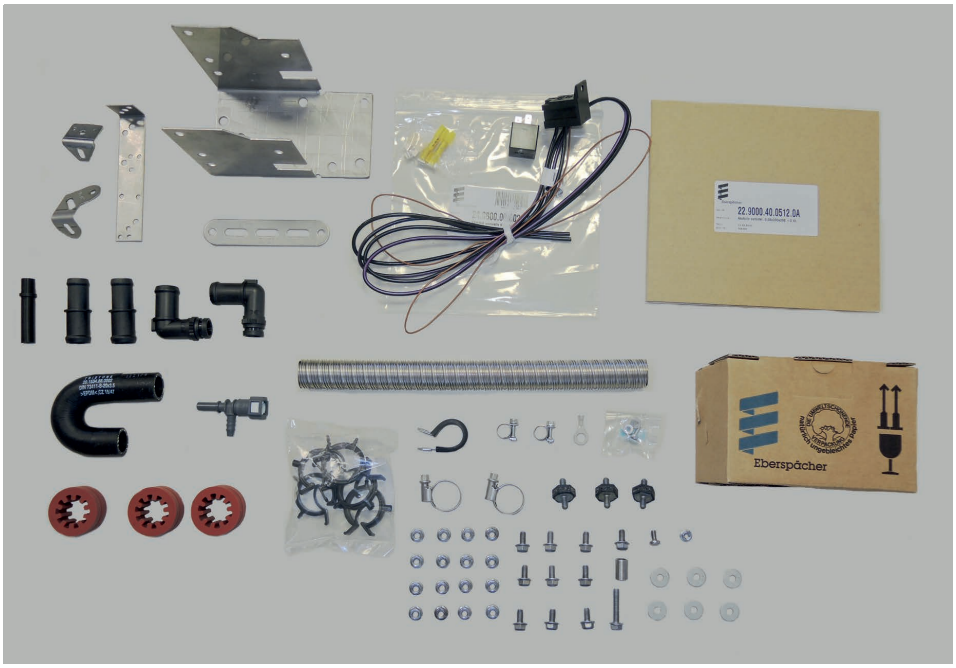


Abb. 45

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Den Regler für die Luftführung ① auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ③ des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.



Abb. 1
① Klappenposition auf Defrost stellen
② Temperatur auf Maximum
③ Gebläse auf gewünschte stärke

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

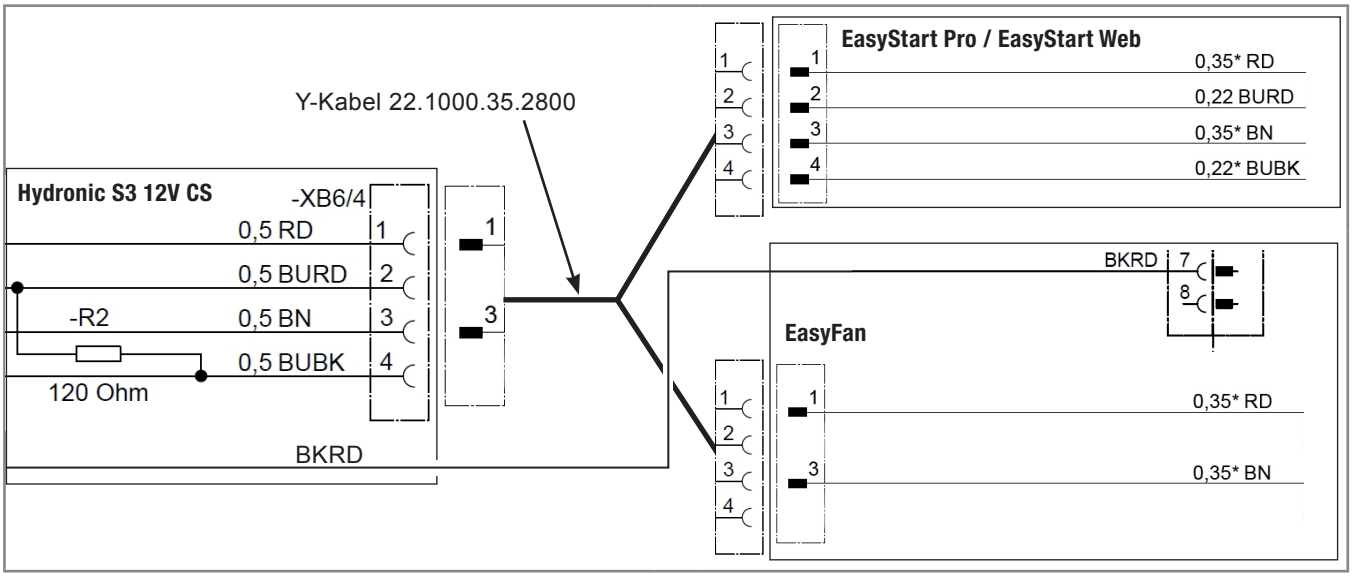
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

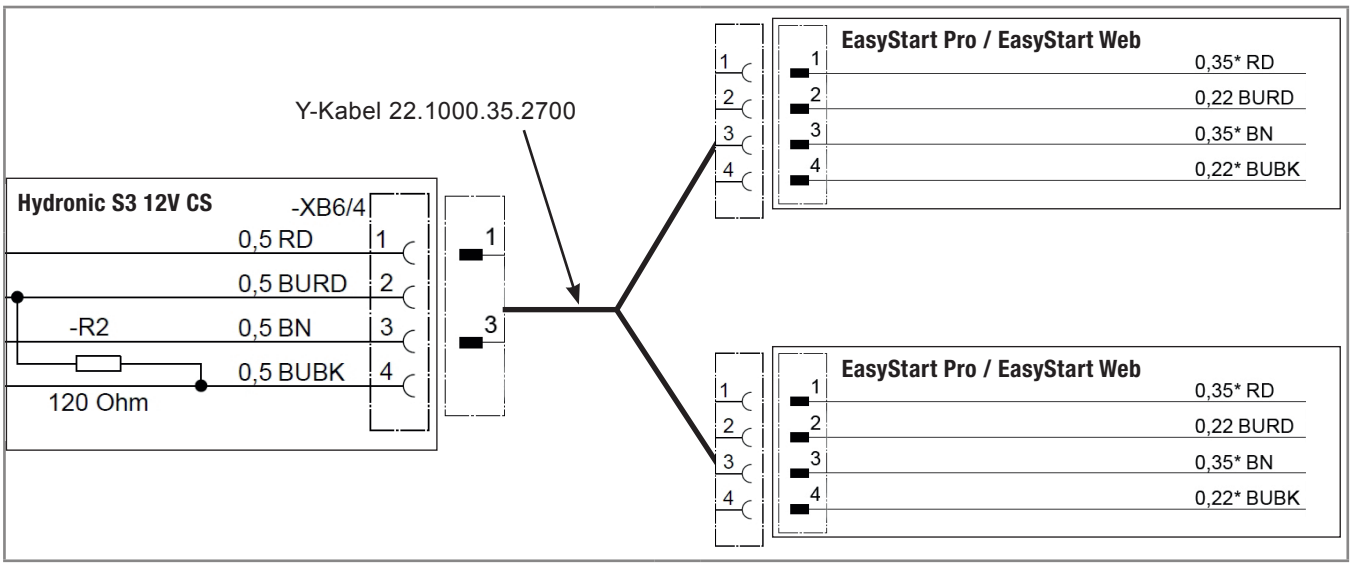
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



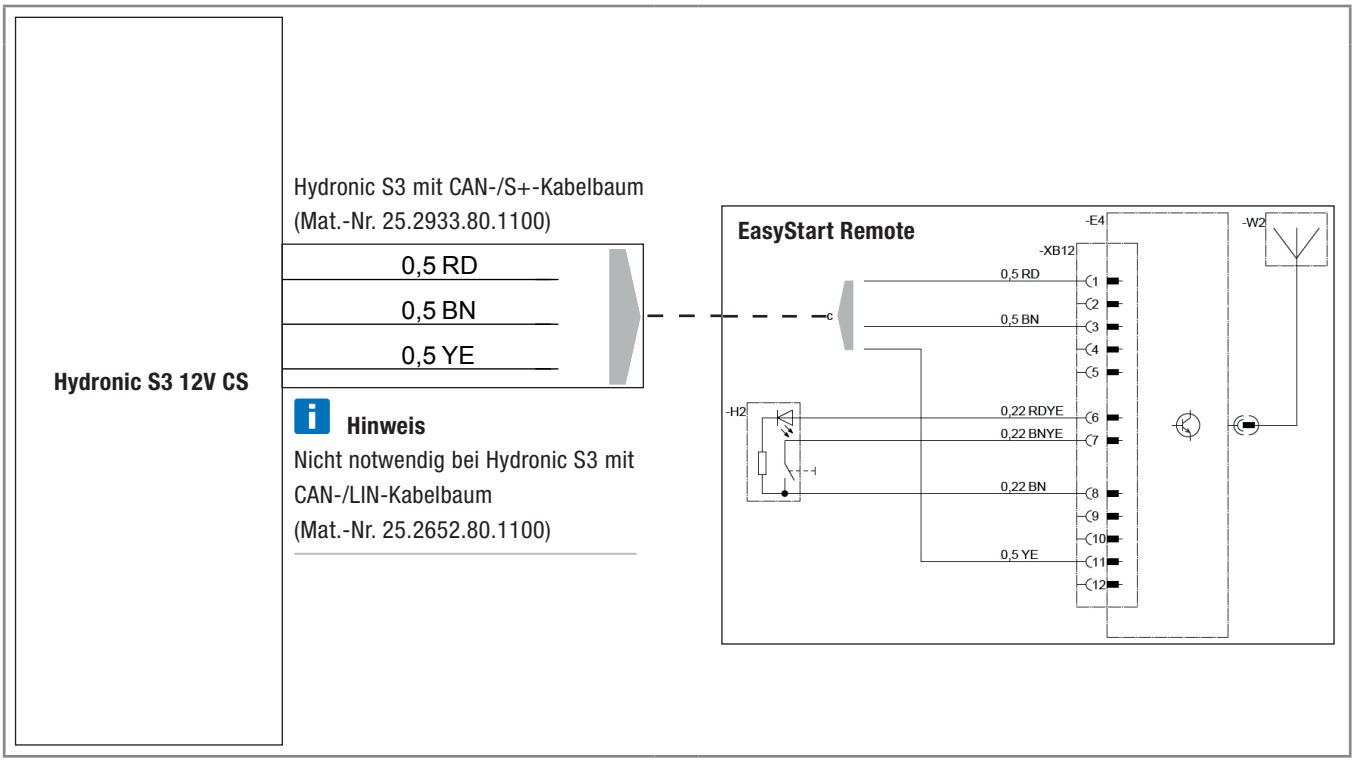
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



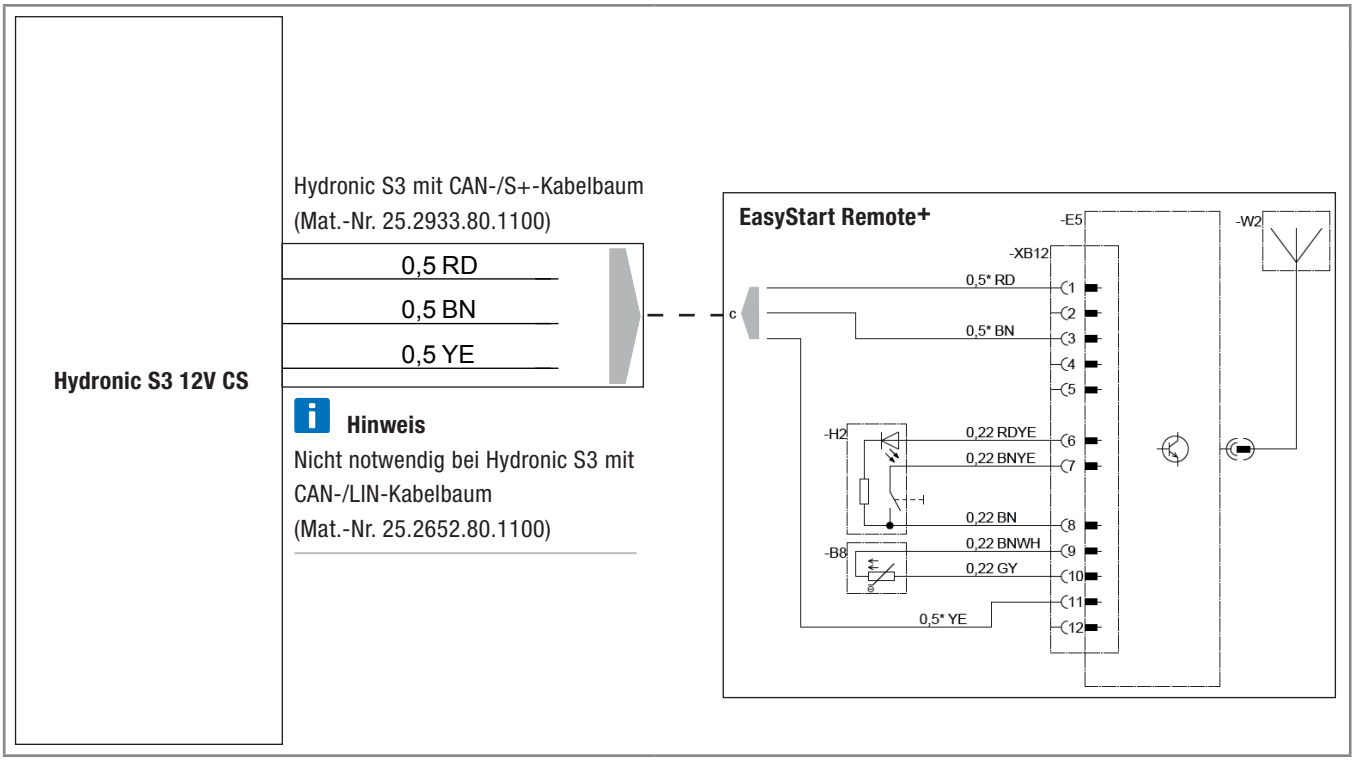
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

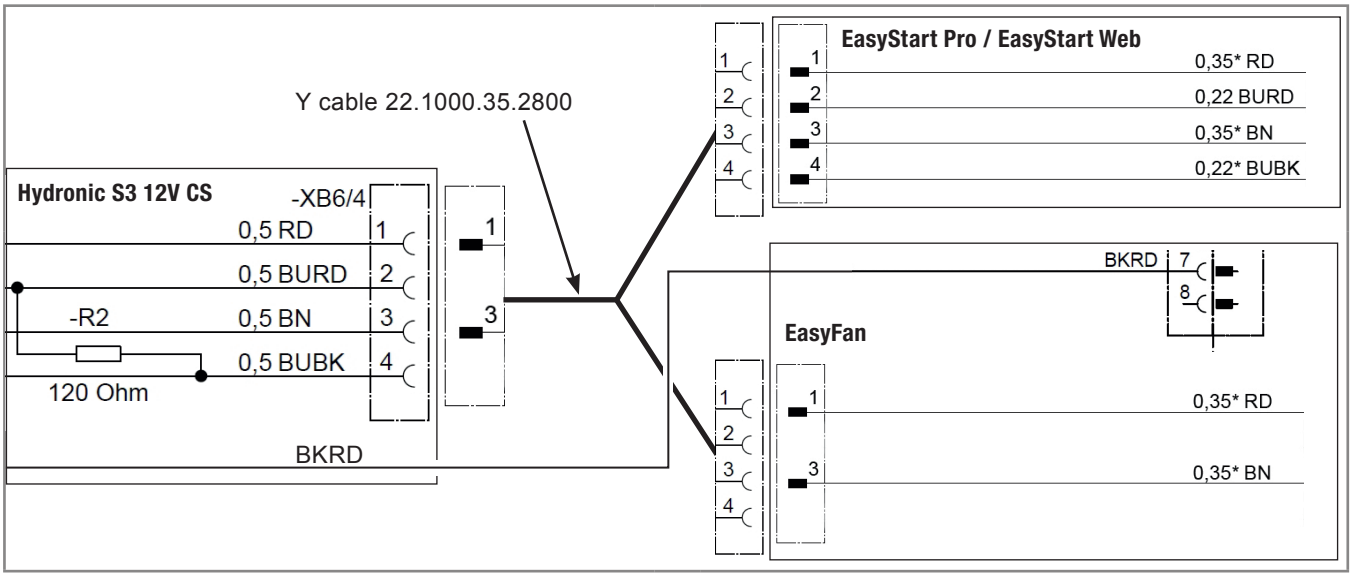
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

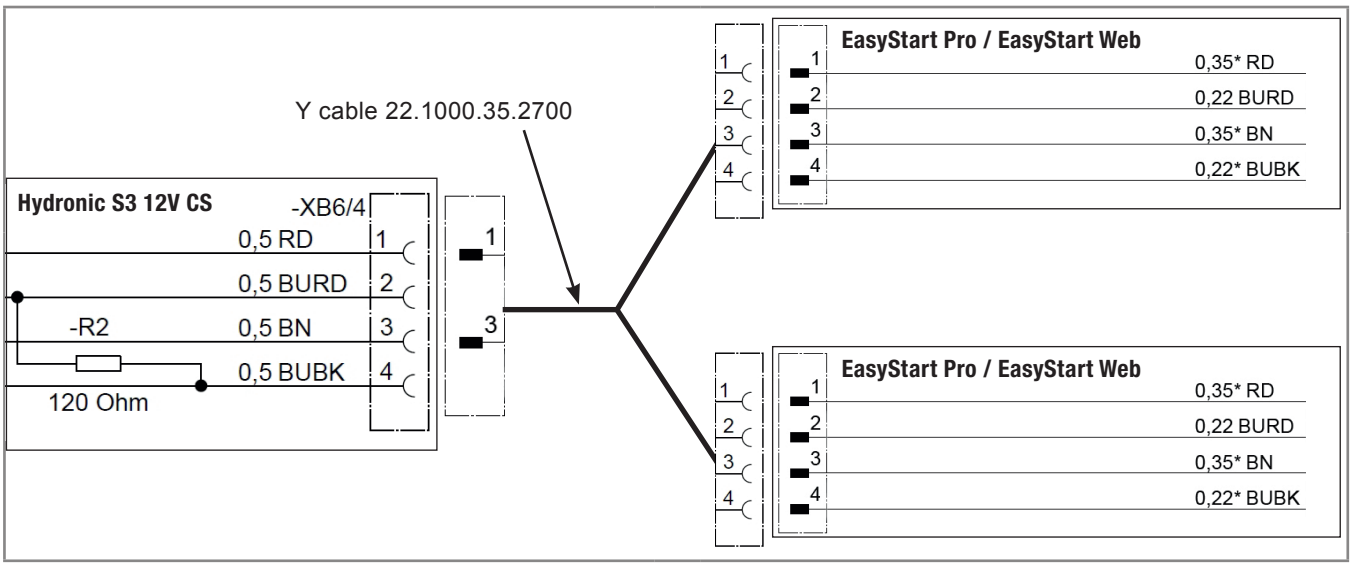
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



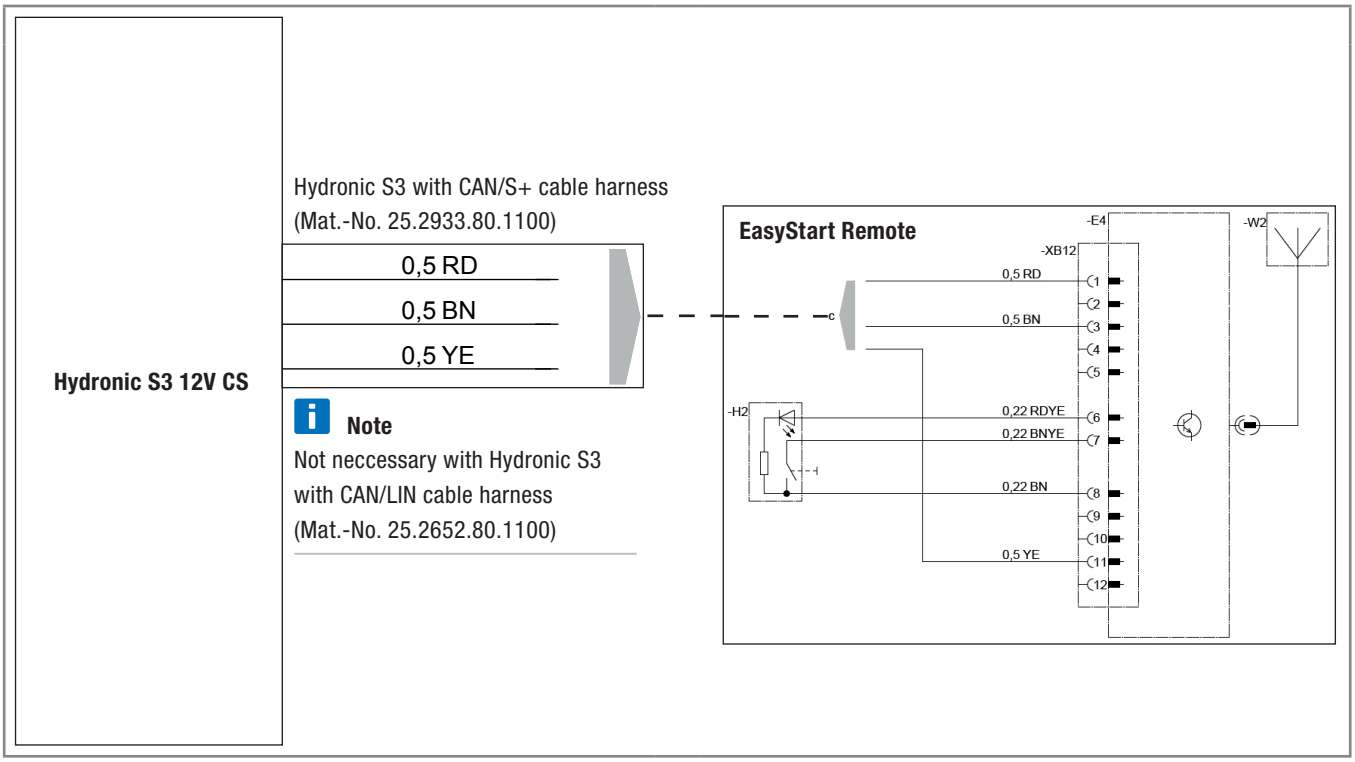
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

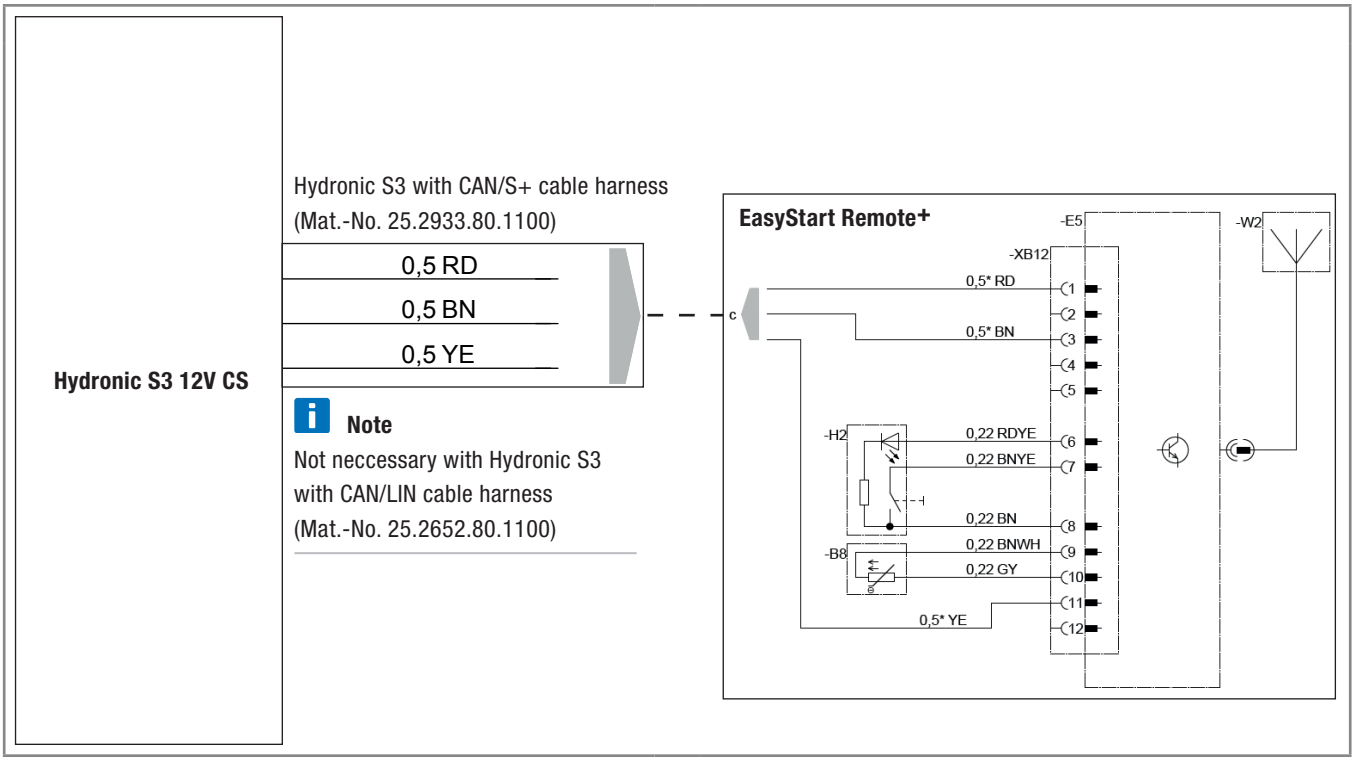


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2694 95 2986 07.2016 DE 07.2016
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG